Zeitschrift: Neue Schweizer Rundschau

Herausgeber: Neue Helvetische Gesellschaft

Band: 15 (1947-1948)

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

22 MAI 1947
95837

NEUE SCHWEIZER RUNDSCHAU

Wilhelm Röpke: Thema «Deutschland»: Ein Literaturbericht

Werner Milch: Rudolf Alexander Schröder

R. A. Schröder: Psalmen

Charly Clerc: A la mémoire d'Alexandre Vinet

J. F. Kövér: Rußland und die Donauländer

MAI 1947 HEFT NR. 1 FR. 1.80

1947 Z 668

NEUERSCHEINUNGEN FRÜHJAHR 1947

Oeppi der Student

Arnold Küblers neuer Roman

bringt die langerwartete Fortsetzung des «Oeppi von Wasenwachs». Mit dem aus dem Herzen strömenden Humor, dem liebevoll prüfenden Blick für alles Menschliche, wie er nur dem Chefredaktor des «DU» eigen ist, werden in dem neuen Roman Oeppis vielfältige Erlebnisse an der Universität und auf einer Italienreise erzählt. So originell der Dichter auch den Charakter dieses Oeppi angelegt hat, so ist das meiste, was ihm innerlich und äußerlich begegnet, typisch für den schweizerischen Studenten überhaupt. Der großangelegte Entwicklungsroman, der mit hohem Wirklichkeitssinn und mit beschwingtem Mut den Weg eines Suchenden im Dickicht von Zeit und Leben darstellt, setzt die große Schweizer Erzähler-Tradition aufs glücklichste weiter. Auch im neuen Band, in dem wir Oeppi auf der hohen Schule, im Kunstlande Italien und auf der «Suche nach dem Talent» begegnen, tönt mit vollen Registern DIE STIMME DER BESTEN HEIMAT.

555 Seiten, broschiert Fr. 14.—, in Halbleinen gebunden Fr. 17.80

FRÜHER ERSCHIENEN

Oeppi von Wasenwachs

Der Bub ohne Mutter

600 Seiten, broschiert Fr. 14.—, in Halbleinen gebunden Fr. 17.80

MORGARTEN VERLAG ZÜRICH

Conzett & Huber

95837

BIBLIOTHEK d. EIDG. TECHN. HOCHSCHULE ZÜRICH

Sto. Kat.